



Herrn Prof. D. Carl Barth

Liebigstrasse 18

Bonn a/Rh

Deutschland

KBA 3334. 670

und eine dinstags lichte Sache ist dies auf kei-
nem Fall. Es sollte w. vielleicht der jünchste ans-
herren. Und der Lötung der Borne Jofingia habe es
niachwegen hingelieft. Es scheint, dass die Hin-
denisse wop. Universtänndere eine besüht sind. An
den entscheidenden Stellen nicht man ihm gem in die
Verbindung einbeziehen. Ein Sohn von Dr. Vogel ist P.M.!
Narativ Womit utripus wegen eines verhöfsten B. Bonn
SS. 1907. Maximo Gänkerum bewirkt zu haben!! Letz-
tens wurde sind die Jofinger jetzt in Schwelmenmäheli an-
gewirbelt, nachdem die Jofinger vor hingen der angeden-
det sind. - Den Verhältnisse zum Lötium hat (z.B. bei
Licht) gegen Entzündung ausgeführt. Hing. wurde an der a. d. Hais
u. P.

Madison den 14. Juni 1836

Lieber Karl! Herzl. Dank für deine letzte
Gabe (Geschenk von dem schrecklichen Bild!). Ich
will deinen Auftrag gern übernehmen; freilich
kann ich ihn erst nach Vollendung des Mannischer.
für das IV. Buch der Institution ausführen. Demnach
würde dasselbe am 1. Okt. haben. Da wir es
alle inoffiziell jetzt gewünscht haben, geschrieben. Ich
bin jetzt wieder ganz in diesem Tümel. Wirklich habe
ich vor Stellen aus den Briefen Gregors I für meinen
Apparat gesucht. Du wirst unvollständig sein, wenn
es jetzt vor allem dieses Werk findet. Die Besten-
nung der Brünnerschen Lehrauffassung soll nach-
her mit größter Genauigkeit in Angriff genom-
men werden. Vermuthlich wird bis dahin die Disser-
tation meines Sohnes, auf die er sich stützt, auch
erscheinen sein. Es liegt mir sehr daran, diese Sa-
che gründlich stellen und ich bin dir dankbar, dass
du mir dafür ein Heft der Theol. Literatur zur Ver-
fügung stellst. — Die zweite Hälfte Sept. für die
Revue ist mir sehr wohl; ich freue mich sehr auf
diese Tage. — Mit deinem Sohn Nathan habe ich eine
freundschaftliche Ferkelung. Dass er von der Bremer
Theol. Ferk. befreit ist, begreife ich gut. Wirklich,
insbesondere wenn er nur die Körper-Schutzack führen,